

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 43

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Liebe Kinder!

Luftballons sind doch ein herrliches Spielzeug! Wer hätte noch nie solch einem bunten, leichten Ball nachgeschaut, wenn er himmelhoch fliegt? Luftballons sind jedoch nicht nur zum Vergnügen der Kinder da, sondern sie dienen auch zu aerologischen Studien (Aerologie ist die Lehre von der Erforschung der höheren Luftsichten oder der freien Atmosphäre). Hier zum Beispiel sehen wir junge Leute, die spezielle Studien zur Bestimmung der Segelflugverhältnisse machen. Sie sind auf den 2000 Meter hohen Rochers-de-Naye (bei Montreux), wo eines der Studienlager für alpine Aerologie ist. Mit Hilfe der drei verschiedenenfarbigen Ballons werden in drei verschiedenen Höhen Windrichtungen und Windstärke beobachtet. Die geschlossenen Ballons eignen sich besonders gut dafür, weil sie bei kleinem Auftrieb und mit ziemlich gleichbleibender Geschwindigkeit steigen. Ihr seht, mit einem Luftballon sich vergnügen oder ernsthafte Studien daran treiben, ist zweierlei!

Seid herzlichst gegrüßt von

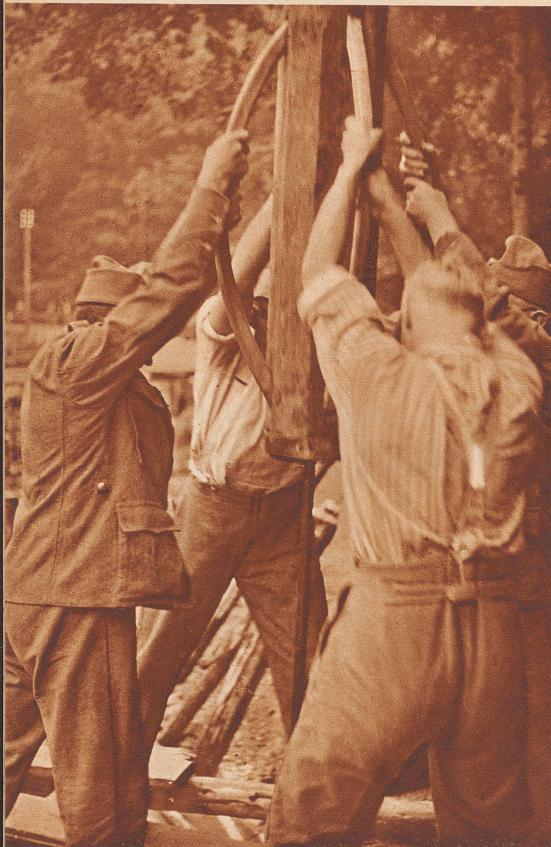
Eurem Uncle Toto.

Chers enfants,

Qui de vous n'a pas déjà joué avec un de ces jolis ballons aux vives couleurs? Ils servent parfois aussi aux recherches aérologiques. Le camp d'Aérologie des Rochers-de-Naye, situé à 2000 mètres d'altitude, s'occupe des recherches concernant les courants alpins, la météorologie, le régime des vents, la température du sol, etc. L'essai de sondage d'atmosphère a lieu au moyen d'un ballon lesté, entraîné par deux ballons. Le ballon lesté est en bas et, dépourvu de force ascensionnelle propre, la direction qu'il prendra indiquera le régime des vents dans les régions supérieures de l'atmosphère. Comme vous le voyez, entre le jeu des ballons et ces recherches, il y a une grande différence.

Amicalement à vous.

Uncle Toto.



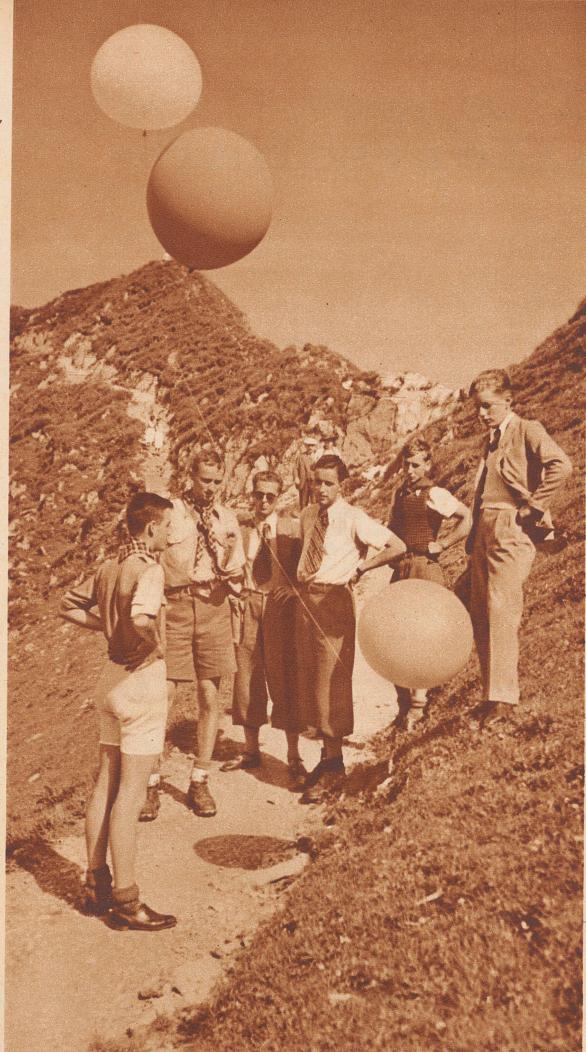
Hoo-opp, Hoo-opp!

Unsere Sappeure bei der Wiederherstellung einer Straße. Sie stehen auf einem ungefähr zwei Meter hohen tragbaren Gerüst und rammen mit der «Katz» Pfähle in den Boden, welche den Gesteinsmassen den erforderlichen Halt geben werden.

Nos soldats du génie réparent une route. Depuis un échafaudage de deux mètres de haut, ils enfouissent un pieu qui sera ensuite consolidé avec du ciment.

Auf dem Rochers-de-Naye werden im Studienlager für alpine Aerologie mittels Luftballons die verschiedenen Windrichtungen gemessen.

Sur les Rochers-de-Naye, un essai de sondage d'atmosphère.



Auflösung des Rätsels aus der vorigen Nummer. Was die diebische Elster alles gestohlen hat:

1 Hausschlüssel, 1 Schrankschlüssel, 1 Fruchtmesser, 2 Taschenmesser, 2 Teelöffel, 2 Rasierklingen, 2 Scheren, 8 Büroklammern, 10 Schreibfedern, 2 Reißnägel, 1 Sicherheitsnadel; zusammen 32 glänzende Metallgegenstände!

Solution du précédent numero du ZI. Ce qu'une pie a volé:

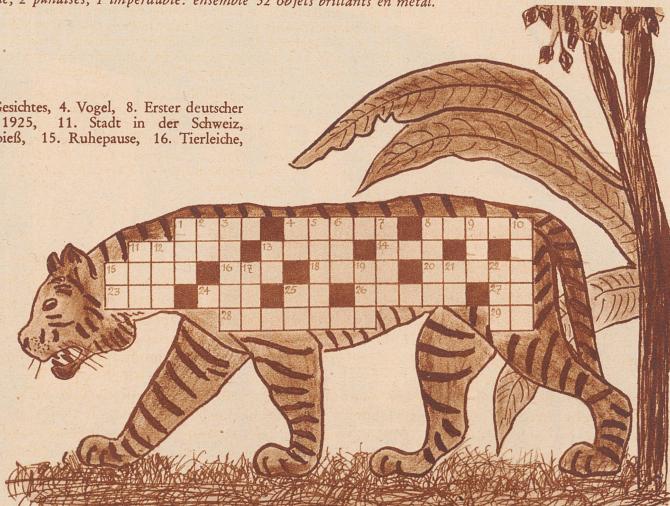
1 clef de porte d'entrée, 1 clef d'armoire, 1 couteau à fruits, 2 couteaux de poche, 2 cuillers à thé, 2 lames de rasoir, 2 ciseaux, 8 agrafes, 10 bœufs de plume, 2 punaises, 1 imperdable: ensemble 32 objets brillants en métal.

Kreuzworträtsel:

Waagrecht: 1. Teil des Gesichtes, 4. Vogel, 8. Erster deutscher Reichspräsident, gestorben 1925, 11. Stadt in der Schweiz, 13. Kriegsgott, 14. Wurfspieß, 15. Ruhepause, 16. Tierleiche, 18. Emballagegewicht, 20. Imperfekt von dringen, 23. Niederlassung, 24. Einfarbig, 25. Vorwort, 26. Baumbestandene Straße, 27. Zwei gleiche Vokale, 28. Stadt in Frankreich, 29. Auerodse.

Senkrecht:

1. Gattung, Sorte, 2. Abkürzung für «unter anderem», 3. Vogelding, 5. Vulkan auf Sizilien, 6. Abkürzung für eine Großstadt, 7. Gleichgültig, 8. Planet, 9. Griechischer Buchstabe, 10. Raubtier, 11. Wappenvogel, 12. Baumteil, 13. Jäffkarte, 17. Luft (französisch), 19. Abessinischer Fürstentitel, 21. Italienische Musiknote, 22. Ungebraucht, 25. Umlaut.



Die ZI erscheint Freitags. • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3799. • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einsätzige Millimeterzeit, Fr. -60, für Ausland Fr. -75, bei Plakatvorschrift Fr. -75, für Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzettihuber • Telefon: 51.790 • Imprime en Suisse